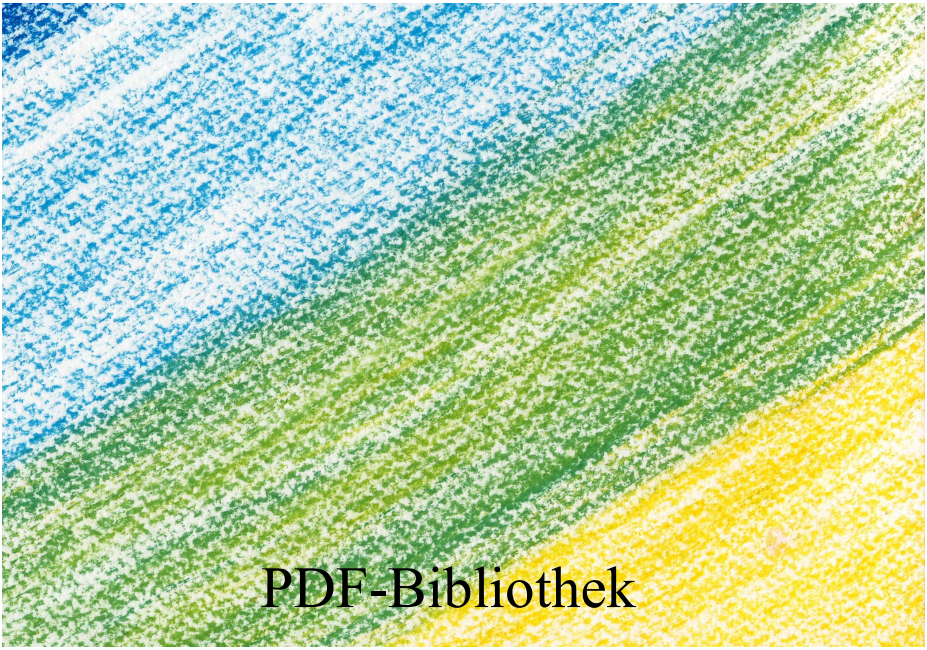
**Jürgen Kramke**

# Der Herr ist im Tempel Seiner Heiligkeit ...




**… es sei stille vor Ihm die ganze Erde.**

## Der Herr ist im Tempel Seiner Heiligkeit …

Aus dem Buch: "Der schmale Pfad zum Glück"

Am Anfang einer Feierstunde wird des Öfteren ein Text des Propheten Habakuk rezitiert, der so viel Tiefe beinhaltet, dass man wahrscheinlich ganze Bücher schreiben könnte, ohne ihn in all seinen Facetten auszuloten. Ein Text, der das Ziel all unserer inneren und äußeren Kämpfe mit wenigen Worten umschreibt.

Ich meine den Text: „Der Herr ist im Tempel seiner Heiligkeit, es sei stille vor Ihm die ganze Erde."[1]

Rein äußerlich könnte der eine oder andere denken: „Was ist denn so Besonderes an diesen Worten? Handelt es sich doch lediglich um die Eröffnungsworte einer Feierstunde." Dem könnte man zunächst einmal nicht widersprechen, da es sich ja wirklich um die ersten Worte unserer Feierstunden handelt. Aber dennoch enthalten diese 15 Worte soviel Liebe und Weisheit, dass es sich wirklich lohnt, ein wenig über die einzelnen Bedeutungsebenen nachzudenken.

In früheren Zeiten fanden Feierstunden bzw. Gottesdienste im Tempel statt. Der Tempel sollte auf der natürlichen Ebene den Lebensbereich darstellen, in dem der Mensch die größte Nähe zu Gott erlangen konnte. Nicht umsonst bauten die Menschen vergangener Zeiten große Tempelanlagen zu Ehren Gottes. Dass diese Tempelkulte in der Regel früher oder später eine gewisse Eigendynamik bekamen und dann mehr dem Machterhalt der Tempeldiener als der Verehrung Gottes dienten, soll hier nicht weiter betrachtet werden. Wichtig ist nur, dass ursprünglich eine Funktion des Tempels darin bestand, als Ver-

[1] Habakuk 2,20


© by Jürgen Kramke

sammlungsstätte für die Menschen zu dienen, die gemeinsam einen Gottesdienst abhalten wollten. So gesehen ist jeder Raum, in dem sich zwei oder drei im Namen des Herrn treffen, um Seiner zu gedenken, ein kleiner Tempel.

Wenn es nun heißt, „Der Herr ist im Tempel seiner Heiligkeit“, dann haben wir durch das Öffnen der Heiligen Schrift und dem Lesen der heiligen Texte, den Herrn in unsere Räume geholt. Jedes Wort, das wir aus der Heiligen Schrift hören durften, ist heilig und erhaben, denn es ist ein funkelnder Rubin aus den Tiefen der göttlichen Liebe, der in unser Herz eindringen möchte, um dort seine wohltuende Kraft zu entfalten. Es versteht sich von selbst, dass die Worte des Herrn nur dann in uns ihre Kraft entfalten können, wenn es uns gelingt, die Erde in uns zum Schweigen zu bringen. Darum heißt es ja auch im zweiten Teil unseres Satzes: „Es sei stille vor Ihm die ganze Erde.“

Die Erde oder die Welt ist es, die uns mit ihren unendlich vielen Fallstricken immer wieder gefangen nehmen will, damit wir uns nur ja nicht für die großen Wahrheiten öffnen, die Jesus für uns in der Heiligen Schrift bereithält. Ich denke, wir können uns gar nicht genug mit der Heiligen Schrift auseinandersetzen, denn sie ist ein unversiegbarer Quell an Inspiration für unseren Verstand und unseren Willen. Ohne sie würden wir in der finstersten Geistesnacht leben, denn wir wüssten nichts von Gott, nichts von unserer hohen Bestimmung und was noch viel schlimmer wäre, wir wüssten nichts von unserem liebevollen und fürsorglichen Jesus, der jeden Tag aufs Neue nichts unversucht lässt, uns von unserem Weg der Finsternis wegzuführen. Mit den Worten, die Er uns in der Heiligen Schrift geschenkt hat, hat Er uns den Weg in die lichten Gefilde der göttlichen Liebe eröffnet. Wir brauchen uns nur Seinen Worten in der Heiligen Schrift zu öffnen und Er wird uns gerne das rechte Verständnis für die oftmals schwierigen Texte schenken.


© by Jürgen Kramke

Das Tolle an dem zunehmenden Verständnis Seiner Worte besteht darin, dass sich dadurch unsere Liebe zum Herrn weiter entwickeln kann. Ich denke, es ist leicht nachzuvollziehen, dass meine Liebe für jemanden in dem Maße zunimmt, in dem ich seine große Geduld, seinen Sinn für Schönheit, seine Weisheit und seine unglaublich große barmherzige Liebe kennen und schätzen lerne. So gesehen ist jeder Tag ein kleines Angebot, unser Wissen und unsere Liebe zum Herrn zu erweitern.

Die Adventszeit soll dazu dienen, dass sich der Mensch auf den Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten kann. Ein Tag, der im Leben jedes Menschen früher oder später eine ganz große Bedeutung hat. Denn irgendwann einmal kommt der Tag, wo all unsere Wortstudien, die wir mit der Hilfe des Herrn durchgeführt haben, von Erfolg gekrönt werden. Die Weltweisheit unseres Verstandes, die sich auf die falschen Begründungen der Welt beruft, wurde durch das Wortstudium abgebaut und durch die Wahrheiten des göttlichen Wortes ersetzt. Unserem Willen, der allzeit nach der Welt schielte, um von dort Spaß, Fun und Lebensfreude zu beziehen, wurden durch die Zunahme der Weisheit diese Freuden schal. Wir spüren, dass die wirkliche Lebensfreude aus der Verbindung unseres Verstandes mit der göttlichen Liebe entspringt, und in unserem Herzen entsteht eine tiefe Sehnsucht nach der Liebe zum Herrn. Wenn dies geschieht, dann ist der Tag nicht mehr fern, dass aus der Krippe unseres Herzens die ersten zärtlichen Rufe unseres Neugeborenen Jesus ertönen. Dies ist dann das wahre Weihnachten, die heiligste Nacht unseres bisherigen Lebens. Unser Herr, Freund und Bruder hat Einzug in unserer Lebensliebe gehalten und möchte von nun an in uns zum Herrn all unser Wünsche und Begierden heranwachsen. Es liegt nun an uns, ob unser Neugeborener Jesus von den Schergen unseres alten Weltkönigs umgebracht wird oder ob wir in das Ägypten unser


© by Jürgen Kramke

durch das Wort inspirierten Weisheit ziehen, um dort alles für das Gedeihen unseres Jesus zu tun.
Wir dürfen uns da keinen Illusionen hingeben, die Welt mit all ihren Verlockungen macht es uns nicht leicht, die himmlischen Wahrheiten aufzunehmen. Deshalb ist es wirklich ungemein wichtig, seinen Willen von weltlichen Schlacken zu befreien. Nur wenn wir immer wieder den Tempelbereich unseres Willens mit den Fluten des himmlischen Weisheitswassers reinigen, kann der Herr in uns bleiben, wachsen und gedeihen. Denn Er, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, kann nur dann in uns verbleiben, wenn wir uns rigoros von falschen Begründungen und unechten Gefühlen trennen. Wenn wir unseren Tempel von Geldwechslern und Krämern frei halten. Denn der Tempel in uns kann nur dann eine wahre Wohnstätte für den Herrn sein, wenn er völlig frei von weltlichen Begierden und Falschheiten ist. In diesem Punkt ist Jesus völlig kompromisslos, wie wir aus der Heiligen Schrift wissen. Bevor Er in den Tempel von Jerusalem einziehen konnte, musste Er ihn auch erst von den Geldwechslern und Krämern reinigen. Es ist halt nicht möglich, sich nur ein bisschen von der Welt zu lösen, indem man den Teil der Wahrheit, der einem angenehm ist, annimmt, und den Teil, der einem zweckmäßig erscheint, nicht so genau nimmt. Eine halbe Wahrheit ist wie gar keine Wahrheit. Darum heißt es ja auch:

Der Herr ist im Tempel seiner Heiligkeit, es sei stille vor Ihm
die ganze Erde.

Jesus kann nur dann im Tempel unseres Herzens für immer Einkehr halten, wenn die Erde in uns stille geworden ist, wenn die aus der göttlichen Liebe inspirierte Weisheit unseres Verstandes unseren Willen umgebildet hat und für Wechsler und Krämer kein Platz mehr ist.


© by Jürgen Kramke

Welch ein erhabener und wunderbarer Gedanke, dass unser Jesus der Herr im Tempel unseres Herzens sein will.
Man muss sich dies einmal vorstellen, Der, der Alles in Allem ist, der die vollendete Weisheit und Liebe ist, unser Schöpfer und Gott will in uns Wohnung nehmen, will unser Ein und Alles werden, will Seine unendliche Liebe in uns verströmen. Und dafür verlangt Er noch nicht einmal irgendetwas Besonderes von uns. Wir müssen lediglich das tun, was wir sowieso machen würden, wenn wir einen liebevollen, uns nahestehenden Gast erwarten. Wir putzen unsere Wohnung, bereiten unserem Besucher eine möglichst angenehme Ruhestätte und legen alles beiseite, von dem wir wissen, dass es unserem Gast Unbehagen bereitet.

Nichts anderes müssen wir tun, wenn wir den Tempel in unserem Herzen für die Ankunft des Herrn vorbereiten wollen. Als Erstes muss der ganze Weltunrat, der sich im Laufe unseres bisherigen Lebens angesammelt hat, entrümpelt werden. Da stehen an der hinteren Tempelwand unsere falschen Vorstellungen neben den gut begründeten Irrtümern. Links in der Ecke finden sich all unsere Krankheiten mit den brennenden Fragen: wie, welche Medizin brauche ich für welches Symptom? Welcher Arzt oder Heilpraktiker kann mir am besten helfen? An der rechten Wand häufen sich all unsere Weltsorgen. Auf dem Boden liegen unsere esoterischen Irrwege verstreut und im Keller unseres Tempels liegen noch stapelweise religiöse Vorurteile aus der Zeit, als wir die Heilige Schrift nur nach dem Buchstabensinn gelesen haben.

Wenn ich mir unseren Tempel so anschaue, dann finden sich dort eine Menge Dinge, von denen wir froh wären, wenn wir sie bereits entsorgt hätten. Wir sind mit dem, was sich da so angesammelt hat, überhaupt nicht glücklich, sodass wir für jedes Hilfsangebot dankbar wären, was dazu beiträgt, diesen ganzen


© by Jürgen Kramke

Ballast loszuwerden. Zumal dieser Weltenmüll inzwischen Dimensionen angenommen hat, dass wir ihn ohne die kräftige Mithilfe eines kompetenten Entsorgers gar nicht mehr loswerden würden. Wie in der natürlichen Welt, so gibt es auch in unserer geistigen Welt verschiedene Müllentsorgungsanbieter. Und wie in der natürlichen Welt gibt es Entsorger, die den Müll nur umstapeln, und es gibt welche, die den Müll wirklich entsorgen.

Zu den Umstaplern gehören alle Anbieter, die uns die Mittel an die Hand geben unsere körperlichen und seelischen Symptome zu bekämpfen bzw. zu unterdrücken. Wenn ich durch die Einnahme von irgendwelchen Medikamenten, egal ob homöopathisch oder chemisch, die Symptome unterdrücke, dann wird sich die Ursache dieser Symptome neue Wege suchen, um auf sich aufmerksam zu machen. Und wenn mir eine Philosophie oder Glaubensgemeinschaft einreden will, dass nur sie den einzig möglichen Weg kennt, unseren Tempel zu reinigen, dann wird sie vielleicht die eine oder andere Ecke unseres Tempels reinigen können, wir sollten aber lieber nicht unter den Teppich schauen, unter dem die eine oder andere Wahrheit gekehrt wurde.
Wenn man sich das Angebot der Entsorger objektiv anschaut, dann gibt es eigentlich nur einen Anbieter, der alle Anforderungen einer optimalen Reinigung und Entsorgung erfüllt, und dass im Gegensatz zu den eben Angeführten auch noch völlig kostenlos.

Mit dem Slogan: „Kommet alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“, wirbt unser Jesus um jeden einzelnen Menschen, für den Er völlig kostenlos den Müll, den der Mensch in seinem Tempel aufgehäuft hat, auf sich nehmen will.


© by Jürgen Kramke

Im Gegensatz zu allen anderen angebotenen Möglichkeiten, uns von dem Falschen in unserem Gemüt zu befreien, bietet uns Jesus eine wirkliche Reinigung, nicht nur unseres Tempels, sondern unseres ganzen Seins an. Er kennt alle Ursachen, Ecken und Kanten in unserem Gemüt und Er weiß auch um all die Dinge, die wir unter dem Teppich unseres Vergessens gekehrt haben. Er kann uns die Wege aufzeigen, wie wir das Falsche aus uns herausbekommen, um Platz für himmlische Wahrheiten zu schaffen.

Er kennt die Medizin für die wahren Ursachen unserer körperlichen Gebrechen und Er weiß wann, wie und welche Dinge geschehen müssen, damit unser Gemüt gesunden kann. Ist der Tempel unseres Gemüts mit den Wahrheiten der göttlichen Weisheit gereinigt und mit den herrlichen Blumen der göttlichen Liebe geschmückt, dann gibt es keine Ursachen mehr für körperliche Krankheiten. Wie heißt es doch so schön: „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“. Die Welt geht zwar den umgekehrten Weg und wundert sich, dass die durch Sport gestählten Körper keine gesunden Gemüter hervorbringen. Wir sollten uns dadurch aber nicht beirren lassen, und neben der normalen Körperpflege unser Hauptaugenmerk auf die Gesundung unseres Gemüts legen.

Hier sind wir an den Punkt angelangt, den uns die anderen Tempelunratentsorger meist verschweigen, während unser Jesus keinen Hehl daraus macht, dass dem Himmelreich Gewalt angetan werden muss. All den lieb gewonnen Irrtümern und Falschheiten, die sich in unserem Verstand manifestiert haben und die einen großen Anteil unseres Tempelunrats ausmachen, muss Gewalt angetan werden.
Wie schon gesagt, der Herr Jesus Christus ist da völlig kompromisslos, Er, der die personifizierte Wahrheit ist, kann nicht in uns Einzug halten, wenn noch Falsches in uns ist.


© by Jürgen Kramke

Als körperbezogene Wesen, die ihre Umwelt nur über die fünf Sinne erfahren können und die aufgrund falscher Erziehung diese Realität, als die einzig wahre betrachten, fällt es uns ungemein schwer, die materielle Welt als Erscheinlichkeit zu betrachten. Durch die Studien der Heiligen Schrift und der Lehre der Entsprechung, wie wir sie durch Emanuel Swedenborg erhalten haben, können wir erfahren, dass die wahre Realität nicht in der vergänglichen Materie, sondern in der unvergänglichen Existenz des göttlichen Geistes liegt.

Jesus sagte doch ganz deutlich: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ Das wirkliche Leben liegt völlig losgelöst von der Materie in der Welt jenseits unseres Erfahrungshorizonts. Genau an dieser Stelle müssen wir unserem Himmelreich Gewalt antun. Wir müssen uns von unseren natürlichen Betrachtungsweisen, wie wir sie in der Kindheit erlernt haben, freimachen und die geistigen Betrachtungsweisen, wie sie uns die Heilige Schrift abfordert, erlernen. Die Entsprechungskunde ist hierzu ein unverzichtbares Hilfsmittel. Nur mit der Lehre der Entsprechungen wird es uns gelingen, alles Falsche in unserem Gemüt als solches zu erkennen, und durch Wahres aus dem Wort zu ersetzen. Jesus hat uns diese Lehre als Werkzeug geschenkt, damit wir mit ihrer Hilfe die Quellen der im Göttlichen Wort enthaltenen Wahrheitsströme öffnen können. Die göttliche Liebe strömt durch das Öffnen dieser Quellen über unsere Seele direkt in den Verstand des Menschen ein. Die aus dieser Verbindung entstehende Weisheit hat die Kraft, unseren Willen so umzubilden, dass der Tempel in unserem Herzen von all unseren Weltschlacken befreit wird.

Jetzt hat der Mensch mit Jesu Hilfe den Zustand erreicht, der es dem Herrn ermöglicht, Einzug in den Tempel unseres Herzens zu halten. Ein Tempel, der mit der nun himmlischen Weisheit unseres Verstandes gereinigt wurde und der mit der nun auf


© by Jürgen Kramke

Jesus fixierten Liebe unseres Willens geschmückt ist. In diesem Tempel ist kein Platz mehr für die Dinge der Welt. Denn wo die unbedingte Liebe zwischen Mensch und Jesus herrscht, wo die Liebe und die Weisheit eine himmlische Ehe eingegangen sind, da muss die Welt schweigen, da ist der Bann der Materie gebrochen.
Welch ein Sieg, den wir an der Seite unseres liebevollsten Mitstreiters Jesus erreichen können. Wir müssen nur „JA“ sagen und bereit sein zu lernen, um den Kampf gegen die Welt in unserem Gemüt aufnehmen zu können. Alles Andere, was zur Reinigung unseres Herzens notwendig ist, dürfen wir getrost Jesus übergeben. Er wird, solange wir es zulassen, unser Leben so führen, dass eine Ecke nach der anderen unseres Tempels gereinigt wird, und wir dann dereinst zu Recht zurecht sagen dürfen:

Der Herr ist im Tempel seiner Heiligkeit, es sei stille vor ihm die ganze Erde.


© by Jürgen Kramke

**Geheimsache Bibel**

Immer wieder entbrennen weltweit Diskussionen darüber, ob die Bibel geheime, codierte Botschaften enthält. Botschaften, die sich auf konkrete Ereignisse der Vergangenheit, aber auch auf die heutige und zukünftige Zeit beziehen sollen. Viele Bibelexperten entschlüsseln aus der Bibel grauenvolle Endzeitszenarien, die bereits jetzt ihre unheimlichen Schatten über die Menschheit werfen. Umweltkatastrophen, Kriege und die sittliche Verrohung der Menschheit werden als Bestätigung der geheimen Bibelbotschaften angesehen.

Gibt es diese geheimen Bibelbotschaften wirklich?

Vor fast 300 Jahren hat der schwedische Naturforscher und Visionär Emanuel Swedenborg, dessen Manuskripte im Weltdokumentenerbe der UNESCO verzeichnet sind, ein revolutionäres System zur Decodierung der Bibel entdeckt. Dieses fast in Vergessenheit geratene System ermöglicht es dem Leser, die im äußeren Buchstabensinn verborgen liegenden Botschaften der Bibel zu entschlüsseln. Durch die konsequente Anwendung des durch Swedenborg aufgezeigten Bibeldecodierungssystems ist es möglich, aus der gelebten Vergangenheit den aktuellen Lebenszustand zu verstehen und so die eigene Zukunft zu beeinflussen. Das Buch zeigt an konkreten Textbeispielen auf, welch ein tiefer Weisheitsschatz in der Bibel verborgen liegt.

Um dem Leser das eigene decodieren der Bibeltexte zu erleichtern, wurde dem Buch ein Index beigefügt, der die verwendeten, entschlüsselten Codeworte, beinhaltet.

Das 224 Seiten starke Buch kann in jeder Buchhandlung, im Internet oder beim Autor zu einem Preis von 8,99 € erworben werden.

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt
ISBN: 978-3749448708

**Der schmale Pfad zum Glück**

In dem im BoD Verlag erschienenen Buch wird der Leser in lebensnahen und liebevoll geschriebenen Kurzgeschichten dazu eingeladen, die weiten Flure seines eigenen Seelengrundes zu betreten. Die durch die Bibel und christliche Mystik inspirierten Texte sind meist emotional angelegt und sollen dazu verführen, für kurze Zeit dem Stress des Alltags zu entfliehen, um sich auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens besinnen zu können.

In diesen Kurzgeschichten nimmt Jesus Christus eine zentrale Stellung ein, denn Er hat wie kein Zweiter auf dieser Welt den Weg zum wahren Glück aufgezeigt.

Das Buch bietet als Alternative zu den Verlockungen der Welt eine warme und einfühlsame Begegnung mit Jesus Christus an, ohne dabei in die klischeehaften Vorstellungen eines rachsüchtigen und strafenden zu verfallen. Die Texte laden den Leser ein, in den tieferen Schichten der eigenen Seele den Schlüssel zum wahren Lebensglück zu suchen. Dort, wo Raum und Zeit ihre Gültigkeit verlieren, eröffnet sich dem wahrhaft Suchenden die persönliche Nähe zu Gott. Vielleicht begegnet dabei ja auch Ihnen Jesus Christus, der Ihnen zuruft: „Kommet alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken!“

Das 256 Seiten starke Buch kann in jeder Buchhandlung, im Internet oder beim Autor zu einem Preis von 8,99 € erworben werden.

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt
ISBN: 978-3739225975

## Im ICE zu Gott

Wer sich einwenig mit der göttlichen Vorsehung auskennt, der weiß, dass der Herr in seiner unendlichen Barmherzigkeit nichts auslässt, um jeden Menschen immer wieder aufs neue Denkanstöße zu geben. Genau dies ist dem gottungläubigen Daniel in meinem Buch “Im ICE zu Gott“ passiert.

Normalerweise ist Bahnfahren für Daniel eine nach München ist wohl die spannendste Bahnfahrt, die er je gemacht hat. Nichts ahnend setzt er sich in ein Abteil und befindet sich nach kurzer Zeit in Gespräche verwickelt, die sein ganzes Weltbild infrage stellen.

Sicherlich, Daniel hat sich schon den einen oder anderen Gedanken über sich und die Welt gemacht, aber in diesen Gesprächen sieht er sich ziemlich unvermittelt mit den elementaren Sinnfragen des Lebens konfrontiert. In der Unterhaltung mit seinen Mitreisenden muss sich Daniel mit Themen auseinandersetzen, die für ihn völlig ungewohnt sind.

Themen wie: Gibt es ein Leben nach dem Tod? Stammt der Mensch vom Affen ab? Wie war das mit dem Urknall? Ist der Mensch ein Geschöpf Gottes? Und wenn ja, wer oder was ist Gott? Wenn es einen Gott gibt, warum lässt er soviel Not und Leid zu? Welcher Gott ist der Richtige? Die Antworten, die Daniel durch seine Mitreisenden erfährt, sind für ihn so beeindruckend, dass er alles, was er bisher über Gott und die Welt gedacht hat, neu überdenken muss.

Das Buch ist sehr gut für Leser geeignet, die sich bisher noch wenig Gedanken über das Woher, Wohin und Warum gemacht haben. Aber auch Leser, die nach einem tieferen Einblick in die Grundfragen des Lebens suchen, werden bei der Lektüre des Buches auf ihre Kosten kommen.

Das Buch kann in jeder Buchhandlung, im Internet bei www.amazon.de und bei Jürgen Kramke zu einem Preis von 13,80 € bezogen werden.

Verlag: Monsenstein und Vannerdat
ISBN: 978-3-8699-1018-5

## Das Mysterium der Schöpfung

In seinem aktuell erschienenen Buch setzt sich der Autor mit den Grundlagen der geistigen und natürlichen Schöpfung auseinander. Als Fundament für seine Ausführungen bezüglich der Ursachen und Kräfte, die das Universum entstehen ließ und bestehen lässt, beruft sich der Autor neben der Naturwissenschaft auf die Aussagen des Naturforscher und Visionär Emanuel Swedenborg (1688 -1772). Viele Erkenntnisse aus der Quantenphysik hat Emanuel Swedenborg, dessen Werke im Weltdokumentenerbe der UNESCO verzeichnet sind, vorweggenommen.

So wusste er z. B., dass der Urgrund der Materie geistiger Natur ist. Eine Erkenntnis, die die erst viele Jahrzehnte nach Swedenborgs Tod von dem Physiker und Nobelpreisträger Max Planck formuliert wurde. Auch die von dem Quantenphysiker Hans-Peter Dürr postulierte Existenz einer jenseitigen Welt und dem Weiterleben nach dem Tod, hat Swedenborg in seinen Werken nachgewiesen. Swedenborg kannte wie kaum ein Anderer die Verhältnisse und Gesetzmäßigkeiten der geistigen Welt mit ihren Wechselwirkungen zur natürlichen Welt.

Mit diesem Hintergrund setzt sich der Autor in seinem Buch mit den existenziellen Fragen der Schöpfung und des Lebens auseinander. Dabei werden die folgenden Themen ausführlich behandelt:

Die Entwicklung des Lebens vom Mineralreich zum Menschen
Die Lehre von den Graden
Raum und Zeit
Die Entsprechungskunde
Gott ist Mensch
Die Verhältnisse in der jenseitigen Welt

Dieses Buch möchte Ihnen neue Sichtweisen über die Grundlagen der geistigen und natürlichen Schöpfung nachvollziehbar aufzeigen.

Das 204 Seiten starke Buch kann in jeder Buchhandlung und im Internet z. B. bei amazon.de bezogen werden.

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt
ISBN 9783738611465
VK 8,99 €